

## Ronald Kogens

Rechtsanwalt, Partner

FRORIEP Legal AG  
Bellerivestrasse 201  
CH-8034 Zürich  
T +41 44 386 60 00  
F +41 44 383 60 50  
rkogens@froriep.ch  
www.froriep.com



## Erfahrung

### Ausbildung & Zulassung

Chapman University, Kalifornien, USA  
(LL.M.)  
Anwaltspatent (2012)  
Universität Luzern (MLaw)

### Mitgliedschaften

Schweizerischer Anwaltsverband  
Zürcher Anwaltsverband  
American Bar Association (ABA)  
Bitcoin Association Switzerland

### Sprachen

Deutsch  
Englisch

### Beratungsfelder

Datenschutz  
DLT (Blockchain) & Fintech  
Finanzdienstleistungen  
Life Sciences  
Start-up  
TechnologieGesellschaftsrecht & M&A  
Start-up

## Profil

Ronald Kogens ist auf disruptive und neue Technologien spezialisiert und vertritt Unternehmen in allen Entwicklungsphasen – von der Gründung, Geschäftsmodell-/Produktstrukturierung und Kapitalbeschaffung bis hin zu strategischen Transaktionen und Börsengängen.

Er verfügt über fundierte Kenntnisse im Technologie-, IP- und Finanzmarktrecht, insbesondere bezüglich den rechtlichen und technischen Aspekten von FinTech-Geschäftsmodellen und der Tokenisierung von Finanzprodukten, von Cloud-Infrastrukturen (SaaS, IaaS, PaaS), von Rechenzentren, der Lizenzierung von IP-Rechten (proprietäre Lizenzen, Open-Source-Lizenzen wie MIT, Apache, BSD, MPL 2.0, GPL 2.0, GPL 3.0 oder AGPL 3.0), der Softwareentwicklung und der Bildung dezentraler Ökosysteme (dezentrale, autonome Organisationen oder vollständige Volkswirtschaften) unter Verwendung von DLT sowie der Blockchaintechnologie (Public, Private, Permissionless und Permissioned, Layer-two-Scaling-Lösungen, Side-Chains).

Ronald Kogens ist zudem auf Unternehmensfinanzierungen durch Angel-Investoren (Seed-Finanzierung), Venture Capital Firmen (Serie A, Serie B, Serie C und Serie D) und Private Equity Firmen spezialisiert.

Er kam 2017 als Anwalt zu Froriep und wurde im Juli 2019 Partner. Davor arbeitete er für ein grosses globales Beratungsunternehmen. Er war auch Teil des Legal Counsel Teams eines börsenkotierten Pharmaunternehmens am Hauptsitz in der Schweiz und arbeitete für dessen Tochtergesellschaft in den USA.